

WTB-BEZIRK A

Franken-Neckar-Enz

Durchführungsbestimmungen
zur

Verbandsspielrunde 2019

AKTIVE und SENIOREN
auf Bezirksebene

berechtigt. Mit dem dritten Einsatz als Ersatzspieler in einer jüngeren oder älteren Altersklasse hat man sich in dieser Altersklasse festgespielt.

In einer 6er Mannschaft können maximal 2 Ersatzspieler in Einzel und 2 (andere!) im Doppel, in einer 4er Mannschaft maximal 1 Ersatzspieler im Einzel und 1 (anderer!) Ersatzspieler im Doppel eingesetzt werden.

Alle Wettbewerbe der Damen und Herren

Spielklassen

6er Mannschaften:

Bezirksoberliga
Bezirksliga
Bezirksklasse 1 + 2
Kreisklasse 1 + 2 + 3

4er Mannschaften:

Staffelliga
Bezirksstaffel 1 + 2
Kreisstaffeln

Wettspielordnung

Für die Verbandsspielrunde 2019 gelten die **Wettspielordnung** des WTB und diese Durchführungsbestimmungen.

Für alle Mannschaften

Für jedes gewonnene Einzel und Doppel wird 1 Punkt vergeben.

Zuständigkeit

Verantwortlich für die Verbandsspiele der Aktiven und Senioren auf Bezirksebene ist:

der **Bezirkssportwart des Bezirks A**

Dieter Moser

Tel.: 07141/378451

Handy: 01712831557

Ballmarke

Jugend : HEAD No. 1
Aktive Damen/Herren: HEAD No. 1
Senioren ab AK 30: DUNLOP Fort Tournament
Im Bezirk: Drei neue Bälle für jedes Einzel

Namentliche Mannschaftsmeldung

Nur die im Internet veröffentlichten Mannschaftsmeldungen sind gültig.

Unvollständige Mannschaft

Eine Viertelstunde vor dem fest gesetzten Spielbeginn müssen alle Einzelspieler anwesend sein und die Mannschaftsaufstellung abgegeben werden. Es dürfen nur anwesende und objektiv spielfähige Spieler auf gestellt werden. Sind nicht alle Spieler anwesend, muss aufgerückt werden. (Im Vorfeld eines Verbandsspiels getroffene einvernehmliche Absprachen insbesondere bei Spielverlegungen wegen zu erwartender großer Hitze sind möglich.) Sind zu diesem Zeitpunkt nicht **mehr** als die Hälfte der Einzelspieler anwesend, wird das Verbandsspiel nicht ausgetragen.

Ersatzspieler

In der Sommer Verbandsrunde 2019 können Spieler in zwei Altersklassen (egal ob jünger bzw. älter) als Ersatzspieler gemeldet werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der Spieler das dazu notwendige Alter hat! (Beispiel: Ein Spieler, 54 Jahre alt, kann beiden Herren 40 als Stammspieler und sowohl bei den Herren 30 als auch bei den Herren 50 als Ersatzspieler gemeldet werden. Nicht gemeldet werden kann er bei den Herren 55 als Ersatzspieler, da er dort von seinem Alter her noch nicht spielberechtigt ist!)

Ein Spieler ist ab dem dritten Einsatz außerhalb seiner Mannschaft als Stammspieler nicht mehr für seine gemeldete Altersklasse spiel-

Spielbeginn

An Sonn- und Feiertagen **09:00 Uhr:** H 30, H 40, D 30, D 40
14:00 Uhr: H, D

An Samstagen (wenn kein Feiertag). **14:00 Uhr**

An Donnerstag: **11:00 Uhr:** H 65, H 70, D 65

Die Einspielzeit liegt **vor** dem festgesetzten Spielbeginn und beträgt in der Regel 5 Minuten! Die Doppel beginnen spätestens 30 Minuten nach dem Ende des letzten Einzels.

Hinweis für Spielbeginn Samstag und Sonntag, 14:00 Uhr

Sollten am Samstag oder Sonntag 14:00 Uhr ordnungsgemäß die um 09:00 Uhr begonnenen Verbandsspiele der Jugend bzw. H 30, H 40, D 30, D 40 (dies gilt **nicht** für Spiele der Hobbyrunde!) infolge Regens oder einfach enger Spiele nicht beendet sein, verzögert sich der Spielbeginn darauf folgender Verbandsspiele. Ein Anspruch auf mindestens zwei Plätze besteht in diesem Fall für die um 14:00 Uhr beginnenden Mannschaften nicht. **Dies gilt auch für Spiele auf Verbandsebene.** Grundsätzlich hat die Beendigung begonnener Verbandsspiele Vorrang. Sie müssen auch auf den Plätzen zu Ende gespielt werden, auf denen mit dem Spielen begonnen worden ist.

Anzahl der Plätze

Nach §26 der Wettspielordnung des WTB bestimmt der Heimverein die Zahl der Plätze, auf denen gespielt wird. Er muss mindestens zwei Plätze pro Verbandsspiel gleichen Belags zur Verfügung stellen. Der Heimverein kann aber auch 6 Plätze bereitstellen, dann **muss** auch auf 6 Plätzen mit dem Spielen begonnen werden. Der Gastverein hat darauf **keinen** Einfluss, er kann dies **nicht** ablehnen. Allerdings **muss** dann der Gastverein bis spätestens 16:00 Uhr am Vortag per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt werden, wenn auf mehr als drei Plätzen bei einer 6er Mannschaft (entsprechend mehr als 2 Plätze bei 4er Mannschaften) gespielt wird. Im Interesse einer zügigen Abwicklung des Verbandsspiels empfehlen wir, auf möglichst vielen Plätzen mit dem Verbandsspiel zu beginnen. Diese Regelung gilt selbstverständlich auch für Spiele auf Verbandsebene. Werden Spiele vorverlegt, **müssen**, damit die Spielverlegung sinnvoll ist, grundsätzlich 3 Plätze für **alle** zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Spiele bei 6er Mannschaften (entsprechend 2 Plätze bei 4er Mannschaften) zur Verfügung stehen.

Turnierleiter

Nach § 26,6 der Wettspielordnung des WTB muss der Heimverein zu jedem Verbandsspiel einen Turnierleiter stellen. Diese Aufgabe kann auch vom Mannschaftsführer wahrgenommen werden. Seine Aufgaben sind im § 26 der Wettspielordnung eindeutig fest gelegt.

Tenniskleidung

Es darf nur in Tenniskleidung gespielt werden. Leggings, Radlerhosen und Jeans sind aber keine Tenniskleidung.

Beratung

Ein Spieler / Doppel darf von einem Betreuer und dem Mannschaftsführer beraten werden, sofern sich diese auf dem Platz aufhalten. Dies ist nur beim Seitenwechsel, nicht während des Spielens und nicht im Tie-Break möglich.

Mannschaftsaufstellung

Die Mannschaftsaufstellung muss eine Viertelstunde vor dem festgesetzten Spielbeginn eingetragen werden. Die Doppelaufstellung muss eine Viertelstunde nach Ende des letzten Einzels eingetragen werden. Aufgestellt werden können nur Spieler, die zu diesem Zeitpunkt anwesend und objektiv auch spielfähig sind. Die Doppelspieler müssen zu Beginn des Verbandsspiels (Einzel) **noch nicht** anwesend sein.

Spielverlegung

Die Verbandsspiele müssen gemäß Spielplan an den festgelegten Spielterminen ausgetragen werden. Spielverlegungen eines Verbandsspiels sind ohne Genehmigung möglich, wenn beide Vereine sich auf einen **früheren** Spieltermin einigen. Eine Mitteilung auf dem offiziellen Vordruck an den Bezirkssportwart und an die Bezirksgeschäftsstelle ist in diesem Fall nicht unbedingt erforderlich aber sinnvoll, um Unstimmigkeiten zu vermeiden.

Auf den Termin der Bezirksmeisterschaften darf keine Verlegung erfolgen.

Eine Verlegung auf einen **späteren** Zeitpunkt ist nur mit vorheriger Zustimmung des Bezirkssportwartes zulässig und wird nur in Ausnahmefällen genehmigt. Straßenfeste, Geburtstage etc. gelten **nicht** als Ausnahmefall.

Bei zu erwartender großer Hitze kann der zuständige Spielleiter großzügigere Sonderregelungen erlassen.

Spielverlegung Herren 40 und Damen 40 Sonderregelung im Bezirk A

Die Heimmannschaft kann entscheiden, ob am Samstag 14:00 Uhr oder am Sonntag 9:00 Uhr gespielt wird. Wird ein Spiel auf Samstag vorverlegt, teilt die Heimmannschaft dies bis zum 15.4.2019 der Gastmannschaft, dem Bezirkssportwart und der Bezirksgeschäftsstelle auf dem offiziellen Verlegungsvordruck den neuen Spieltermin mit.

Nach dem 15.4.2019 kann ein Spiel nur noch einvernehmlich vorgezogen werden. Wird dann kein Einvernehmen erzielt, muss am Sonntag gespielt werden.

Ersatztermin für samstags angesetzte und nicht zu Ende gespielte Spiele, ist der darauf folgende Sonntag. Sonntags nicht zu Ende gebrachten Spiele, **müssen** im Verlauf der kommenden Woche zu Ende gespielt werden.

Spielverlegung Herren, Damen Sonderregelung im Bezirk A

Mit dem vorgegebenen Spielbeginn 14.00 Uhr ist lediglich der letzte mögliche Spielbeginn angegeben. Die Heimmannschaft legt fest, ob am Sonntag wie geplant um 14.00 Uhr oder zu einer beliebigen früheren Uhrzeit am festgelegten Spieltag gespielt wird, jedoch müssen dafür dann zu dieser Uhrzeit für alle angesetzten Verbandsspiele einer 6er Mannschaft mindestens 3 Plätze, für eine 4er Mannschaft mindestens 2 Plätze zur Verfügung stehen. Der Heimverein teilt bis zum 15.4.2019 der Gastmannschaft, dem Bezirkssportwart und der Bezirksgeschäftsstelle auf dem offiziellen Verlegungsvordruck mit, wenn zu einem früheren Zeitpunkt gespielt wird.

Nach dem 15.4.2019 kann ein Spiel nur noch einvernehmlich vorgezogen werden. Wird dann kein Einvernehmen erzielt, wird um 14:00 Uhr gespielt.

Ersatztermin für nicht zu Ende gespielte Spiele, ist der Samstag vor dem nächsten Verbandsspiel.

Spielabbruch

Ein Verbandsspiel darf bei schlechter Witterung nicht schon am Morgen abgebrochen bzw. verlegt werden.

Bei Spielbeginn 09:00 Uhr

⇒ frühesten Abbruch bzw. Verlegung ab 15:00 Uhr

Bei Spielbeginn 14:00 Uhr

⇒ frühesten Abbruch bzw. Verlegung ab 17:00 Uhr

d.h. auch bei schlechter Witterung müssen die Einzelspieler beider Mannschaften anwesend sein und die Namen der anwesenden Spieler in den Spielbericht eingetragen werden.

(Siehe Mannschaftsaufstellung)

Sollte es am letzten Wochenende der Verbandsspielrunde regnen, dann ist der letzte Ersatztermin der folgende Samstag!!!! Ein nicht-beendetes Verbandsspiel wird für beide Mannschaften als „Nichtantreten“ gewertet, und beide Mannschaften werden mit einem Ordnungsgeld belegt!

Auf §39 der Wettspielordnung >Nichtantreten< wird ausdrücklich hingewiesen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Spielbericht.

Ersatztermine

Samstagsspiele: der darauffolgende Sonntag
Sonntagsspiele: der Samstag vor dem nächsten Verbandsspiel

Ein abgebrochenes Verbandsspiel muss auf jeden Fall beendet werden. Es muss am nächsten Ersatztermin weiter gespielt werden, außer, die beiden Mannschaftsführer einigen sich auf einen früheren Termin während der Woche. Der neue Spieltermin muss auf dem Spielbericht eingetragen werden. Wird auf dem Spielbericht kein Termin angegeben, **muss** am offiziellen Ersatztermin gespielt werden.

Oberschiedsrichter

Wenn vom WTB kein eingesetzter Oberschiedsrichter anwesend ist, übernimmt, sofern sich die Mannschaftsführer nicht vor dem Spielbeginn auf eine andere Person einigen, der Gäste - Mannschaftsführer diese Funktion.

Verlegung in die Halle

Bitte beachten Sie § 36 der Wettspielordnung. Kann im Freien nicht gespielt werden, muss auch auf Bezirksebene in der Halle gespielt werden, wenn der Heimverein eine Halle zur Verfügung stellt. Dies kann von der Gastmannschaft **nicht** abgelehnt werden.(Eventuell auch nur auf einem Platz um begonnene Spiele zu beenden!) Bitte vergessen Sie geeignete Hallenschuhe nicht! Sobald es die Witterung zulässt, sind neu anzusetzende Spiele wieder im Freien durchzuführen.

Mannschaftsaufstellung am Nachholtermin

Sind am Ersatz- bzw. Nachholtermin nicht die gleichen Spieler verfügbar, muss eine neue Mannschaftsaufstellung abgegeben werden. Dies gilt auch bei einem Weiterspielen am nächsten Tag. Die Ergebnisse bereits beendeter Einzel / Doppel bleiben bestehen. Nicht beendete oder nicht ausgetragene Spiele werden mit der Aufstellung dieses Spieltages (Nachholtermin!) **neu** begonnen. Ein Spieler, der am ersten Tag sein Einzel beendet hat, kann am Ersatztermin an einer anderen Position, falls es die neue Aufstellung zulässt, nochmals ein Einzel bestreiten.

Ergebnismeldung

Der Heimverein gibt den kompletten Spielberichtsbogen mit eventuell vorhandenen Bemerkungen bis spätestens

Montagvormittag 10:00 Uhr

nach dem Spiel ins Internet ein.

Angaben über disziplinarische Verfehlungen gehören zwar auf den Spielberichtsbogen, aber **nicht** ins Internet. In diesem Fall ist der Bezirkssportwart unverzüglich zu benachrichtigen, der Spielbericht ist zu mailen, und von beiden Mannschaftsführern ist ein Bericht zu dem erwähnten Vorfall nachzureichen.

Spielberichtsbogen

Spielberichtsbogen der bekannten Art gibt es nicht mehr. Eine Datei „Spielberichtsbogen“ kann aus dem Internet heruntergeladen werden.

Grundsätzlich muss der gastgebende Verein den Originalspielberichtsbogen, unterschrieben nach Beendigung des Verbandsspiels von beiden Mannschaftsführern, bis zum 31.12.2019 aufbewahren. **Dieser Originalspielberichtsbogen kann jederzeit vom Bezirkssportwart ohne Begründung angefordert werden.**

Ein Durchschlag für die Gastmannschaft entfällt, er kann nach Eingabe im Internet ausgedruckt werden.

Eine **Ergebniseingabe** muss auch dann erfolgen, wenn das Verbandsspiel abgebrochen bzw. nicht ausgetragen wurde. Der neue Spieltermin ist im Internet zu vermerken.

Ordnungsgeld

Fehlende, unvollständige, verspätete oder fehlerhafte bzw. falsche Ergebnismeldungen und Spielberichte müssen nach § 35 der Wettspielordnung mit einem Ordnungsgeld von Euro 25,- belegt werden.

Dieses Ordnungsgeld wird auch dann fällig, wenn nachträglich ein Ergebnis von der Geschäftsstelle oder dem Bezirkssportwart wegen einer fehlerhaften Eintragung verändert werden muss.